

# Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Balmazgasse Nr. 18,  
wohin alle Sendungen zu richten sind.

Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: Wwe Emil Teichner.

Verantwortlicher Redakteur: Moriz Rosenzweig.

Pränumerationsbedingungen:

Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankenzusendung.  
Einzelnummer: Sonntag 20 S., Donnerstag 12 S.

XIX. Jahrgang.

Lugos, den 1. Juni 1911.

Nummer 44.

## Aus der Repräsentanz.

Die städtische Repräsentanz hielt Montag den 29. d. M. und Fortsetzungsweise am 30. eine außerordentliche Generalversammlung, die einen ziemlich animierten Verlauf hatte und bei welcher es an lebhaften Debatten und erregten Kontroversen nicht mangelte. Besonders zwei Punkte der Tagesordnung erregten ein lebhafteres Interesse. Der städtische Repräsentant Dr. Branišce hatte bekanntlich eine Interpellation wegen angeblicher bei der Polizei wahrgenommenen Uebelstände eingebracht. Er beanständete einige durch den Stadthauptmann veranlaßte Pensionierungen von Polizisten, verurteilte es, daß der Stadthauptmann den Landleuten der Umgebung rigorose Strafen auferlegt; tadelte das brutale Benehmen der Polizisten und gab seiner Unzufriedenheit mit der Wirksamkeit des Oberstadthauptmanns Ausdruck.

Oberstadthauptmann Török unterzog die diversen Anklagepunkte der Interpellation einer objektiven, aber zutreffenden Kritik und wies mit juridischer Motivierung und stichhaltigen Argumenten nach, daß dieselben jeder Basis entbehren.

Was die Pensionierung einiger Polizisten anbelangt, bei welcher Dr. Branišce eine antinationalistische Tendenz wahrzunehmen glaubte, erbrachte

der Stadthauptmann den Nachweis, daß ihn bei den Pensionierungen der Polizisten stets nur das öffentliche Interesse leite. Leute, die zum Polizeidienste unfähig sind, die sich diverser mit ihrer Beschäftigung unvereinbarer, dehonestiver Delikte schuldig machen, konnte er nicht weiter im Dienste belassen. Ja er ließ oft Gnade für Recht ergehen, da sich Viele der pensionierten Polizisten solcher Verbrechen schuldig machten, als deren Ahndung sie eine momentane Entlassung verdient hatten.

Daß er schließlich von den Polizisten fordere, daß sie der ungarischen Sprache mächtig sein müssen, ist doch selbstverständlich, denn Lugos ist doch schließlich in Ungarn, und es ist doch unerlässlich, daß die Polizeiorgane der Landessprache mächtig seien.

Was nun das beanständete brutale Benehmen betrifft, sei es doch leicht begreiflich, daß die Polizisten welche sich aus den Volksschichten rekrutieren, nicht eben die Alluren eines geschmiegelten Salonmenschen zur Schau tragen und die Regeln des Umgangs mit Menschen nicht aus Knigge sich aneigneten. Zum Schlusse bedauerte der Stadthauptmann sehr lebhaft, daß der Interpellant mit seiner Tätigkeit nicht zufrieden sei. Er habe während der ganzen Zeit seiner hiesigen Wirksamkeit die Schwierigkeiten seines verantwortungsvollen Amtes stets mit Umsicht be-

kämpft, lasse sich auch fernerhin von dem eingeschlagenem Wege nicht ablenken, denn am Endziele dieser Richtung stehen für ihn einzig maßgebenden Worte: öffentliches Interesse.

Die trefflichen und beruhigenden Ausführungen unseres Polizeichefs, welcher sich im nationalistischen Lager keiner großen Sympathien erfreut und dem man gerne chauvinistische Tendenzen imputieren möchte, sind mit Beistimmung und sichtlich Befriedigung entgegen genommen worden.

Der zweite, wichtige Punkt der Tagesordnung war die endgiltige Erledigung des Schlachtbrückenbaues. Durch Realisierung dieses Baues wird einem alten Uebelstande gesteuert und unsere Stadt mit einer den modernen Anforderungen entsprechenden, in hygienischer Hinsicht höchst wichtigen Institution bereichert und da der Bau derselben nach einer ziemlich erregten Debatte einer so verlässlichen Baufirma übergeben wurde, als welche wir die Firma Ferrerensik kennen lernten, ist voraus zu sehen, daß die Schlachtbrücke auch in baulicher Hinsicht eine Zierde der Stadt bilden wird.

\*

Ueber den Verlauf der Verhandlung berichten wir in Folgendem: Nachdem der voritzende Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Döme Florescu die Sitzung eröffnet hatte, interpellierte Dr. Stefan Petrovits



## Lungenkrankheiten

Husten, Keuchhusten, Influenza  
Katarrhe der Atmungsorgane

behandeln zahlreiche Ärzte erfolgreich mit

SIROLIN „Roche“

SIROLIN „Roche“ ist angenehm zu nehmen und wohl bekömmlich.  
Man verlange in allen Apotheken ausdrücklich SIROLIN Originalpackung „Roche“ und  
weise Nachahmungen entschieden zurück. (Arztliche Verordnung.)

F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel (Schweiz) Grenzach (Baden)



in Angelegenheit der Renovierung des Hotels „König v. Ungarn“, welche noch immer nicht durchgeführt wurde. Auch richtete er an den Vorsitzenden die Frage, ob es ihm bekannt sei, daß in der Balik-Uesevngasse ein neues Hotel erbaut werden solle, wodurch das städtische Hotel devalviert wird.

Vorsitzender erklärt, daß zur Deckung der Adaptierungsarbeiten bereits die nötigen Verfügungen im Zuge seien. Von der angebliebenen Erbauung eines neuen Hotels aber habe er noch keine amtliche Kenntnis.

Bei Verhandlung des Bürgermeistersberichtes bringt Dr. Jura die unhaltbaren Zustände der städtischen Kinderbewahranstalt zur Sprache. Auch fordert er, daß am Ende der Szabarer Straße eine Bahnrampe errichtet werde.

Repräsentant Dobrin bemängelt es, daß sich bei dem Brückenstege 3 Kanäle in die Temes ergießen, deren Fökalien das Temeswasser infizieren.

Es erfolgte nun die Verhandlung des VIII. Punktes der Tagesordnung, das Gesuch des DMKE um Botierung eines Beitrages anlässlich der im Herbst abzuhaltenden Generalversammlung des Vereins. Die Repräsentanz heftete der Schande, daß dieses Ansuchen anlässlich der ersten Verhandlung abschlägig beschieden wurde, ein Schönheitspflasterchen auf und votierte, trotzdem sich Dr. Branišce dagegen wieder auflehnte — einen Beitrag von 200 Kronen.

Es erfolgte nun die Vergebung des Schlachtbrückenbaues.

Der Antrag des Magistrates lautete dahin, daß die Arbeiten einem Generalunternehmer und zwar der hiesigen Baufirma Ferencsik, welcher das billigste Offert einreichte, übergeben werde, wogegen Dr. Ciupe den Antrag einbrachte, die Arbeiten gruppenweise zu vergeben.

Nach einer dreistündigen erregten Debatte, an welcher sich Dr. Moritz Deutsch, Dr. Jura, Dr. Jsidor Pop und Ingenieur Villanyi beteiligten, ordnete Vorsitzender die namentliche Abstimmung an, bei welcher der Antrag des Magistrats mit 52 gegen 4 Stimmen angenommen und somit mit der Ausführung der Bauarbeiten die Firma Ferencsik beauftragt wurde.

In der fortsetzungsweise Dienstag nachmittag gehaltenen Generalversammlung gelangte das Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr in Angelegenheit der Adaptierung der Feuerwehrkaserne zur Sprache. Der Magistrat befürwortete den Antrag, während ihn die Finanzkommission ablehnte. Bei Abstimmung wurde der Antrag des Magistrates niedergestimmt und die Adaptierung nicht bewilligt. Dieses Resultat hat uns durchaus nicht befremdet, da wir es ja bereits seit Jahren gewöhnt sind zu beobachten, daß man unsere Feuerwehr am Stadthause sehr stiefmütterlich und engherzig behandelt und ihr die zu ihrer Entwicklung nötigen materiellen Mittel stets vorenthält, während man in anderen Städten mit der größten Opferwilligkeit bereit ist diese gemeinnützige Institution zu fördern.

Es folgte nun die Wahl einer Theaterkommission, welche berufen sein wird ein auf das Theater bezughabendes Statut auszuarbeiten und mit dem Direktor einen Kontrakt abzuschließen. In die Kommission wurden gewählt: Der jeweilige Bürgermeister, Stadthauptmann, und städt. Ingenieur, welche ex officio Mitglieder sind; ferner Dr. B. Branišce, Dr. Georg Dobrin, Dr. Martin Rottenberg, Dr. Aurel Ciupe, Dr. Josef Fenyves, Dr. F. Fränkl, Dr. Moritz Laßlo, Dr. Josef Haus, Daniel v.

Nikolits, Dr. Hans Neumann und Sigmund Schiefler.

Das Gesuch des Ludwig Holzner um Reduzierung des Pachtbills für das Jagdrecht wurde abschlägig beschieden.

Dem Bürgermeister Mad v. Marsjovsky wurde eine Verlängerung seines Urlaubs gewährt. Nach Erledigung mehreren minder wichtigen Angelegenheiten schloß Vorsitzender die Sitzung.

## Tagesneuigkeiten.

**Installationsfeier des neuen Csana-der Bischofs.** Sonntag hat in Temesvar die feierliche Installation des neuen Csana-der Bischofs Dr. Julius Glattfelder stattgefunden. Bei den Feierlichkeiten nahm unter Führung des Obergespanns Dr. Zoltan v. Medve eine Deputation unserer Stadt und des Komitates teil, welcher sich folgende Honorationen angeschlossen: Vizegespan Aurel Jseky, Waisenstuhlpräses Kol. Schopf, Daniel v. Nikolits, Obernotär Dr. Dome Florescu, die Landtagsabgeordneten Dr. Elemer v. Jakabffy und Karl v. Huszar, Obergespan i. B. Karl v. Fialka, Guardian Max v. Batak, Gerichtshofpräsident Guido v. Bojnich. Um 1 Uhr fand der Empfang der Deputationen statt. In erster Reihe begrüßten die kath. und griech. kath. Geistlichen den Kirchenfürsten, an den Bischof Dr. Bazul Hofu eine schwingvolle, gedankenreiche Ansprache richtete. Anlässlich des Bankettes sprach der Landtagsabgeordnete Elemer v. Jakabffy einen vielbemerkten Toast und sagte unter Anderem, daß er in Bischof Glattfelder nicht bloß den Verkünder der sein Herz erfüllenden Liebe, sondern auch den Förderer der Kunst und Kultur kennen lernte. Er pflegt in der Tiefe seiner Seele den Glauben, welchen er verkündet und lehrt und Redner hofft, daß der Bischof im politischen Leben über den Parteien stehend, fern von ihren kleinlichen Kämpfen ein hehres Beispiel des absoluten Patriotismus und der christlichen demokratischen Gesinnung bieten werde (stürmischer Beifall), daß er mit dem Geiste der Zeit vorwärtsschreitend seine Gläubigen davor warnen und bewahren werde, in den Wirbel des Radikalismus zu geraten. Nach den heute vernommenen Worten lebt in Aller Herzen die Ueberzeugung, daß ein solcher Mann an der Spitze der Diözese steht, der seiner hehren Aufgaben auch entsprechen wird. Gebe Gott ihm die Kraft seinen Beruf ganz erfüllen zu können.

**Generalversammlung.** Der ungarische Schutzverein hält Freitag den 2. Juni um 4 Uhr nachmittag im kleinen Saale des Komitathauses unter Vorsitz der Präsidentin Frau Karl v. Fialka seine diesjährige ordentliche Generalversammlung. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht des Ausschusses, die Unterbreitung der Schlußrechnungen vom Jahre 1910. Wahl des Ausschusses und der Funktionäre und etwaige Anträge.

**Todesfall.** Nach langer, qualvoller Krankheit wurde am 30. d. M. Frau Ludwig Holzner, geb. Klona Groß im 38. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abberufen. Die Trauerkunde hat in der ganzen Stadt das tiefste Mitleid erweckt, denn die Verschiedene eine lebenskräftige Frau, wurde durch ein tragisches Geschick in den besten Jahren durch eine tückische Krankheit, der gegenüber sich jedwede ärztliche Kunst als ohnmächtig erwies, aus ihrem ehelichen Glück, aus dem Kreise ihrer sie innigst liebenden Familie, zum unsäglichen Leidwesen ihres Gatten,

ihrer Kinder allzufrüh entrisen. Ihr Hinscheiden setzt eine weitverzweigte, angesehene Familie in tiefe Trauer. Die Bestattung der irdischen Ueberreste der Verbliebenen hat am 31. Mai nachmittag um 5 Uhr stattgefunden. Die Trauerzeremonie vollzog Oberrabbiner Dr. Emanuel Lenke, welcher bei der Bahre eine tief ergreifende Trauerrede hielt. Sie ruhe sanft und in Frieden!

**Imkervorträge.** Der königliche Fachprofessor für Bienenzucht Johann Nagy hält am 14. Juni vormittag um 10 Uhr in der Lugozer Ackerbauschule und am 16. vormittag um 11 Uhr in Begamonostor einen praktischen Vortrag über die neuen Errungenschaften der Bienenzucht.

**Förderung des Verkehrs-museums.** Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer hat die zu ihrem Sprengel gehörenden Eigentümer der Gewerbeanlagen ersucht, zur Vermehrung der Sammlungen des Verkehrsmuseum (Budapest, Barosliget) alljene Muster, Gegenstände, Fotografien, Zeichnungen, Grafiken, Bücher, Materiale usw. welche ihnen entberlich sind, oder welche für in der Zukunft zu arrangierende Ausstellungen vorbereitet wurden, weiters welche seitens der Direktion des Museums zur Förderung dieses für geeignet gefunden werden der Direktion des genannten Museums ohne Vergütung der Spesen zu überlassen, eventuell mit Vorbehalt des Eigentumsrechtes in Museum deponieren zu wollen.

**Schülervorstellung.** Wie wir schon in unserer jüngsten Nummer anvierteten, veranstaltet das Institut der Rosa Kis am 5. Juni im Stadttheater zugunsten des Bibliotheksfondes eine Theatervorstellung. Bei derselben gelangen das allegorische Schauspiel „Virágalom“ und die Posse „Villásyné villájában“ zur Aufführung. In dem erstgenannten Schauspiel werden auch die beiden Töchterchen Sr. Hochgeborenen des Obergespanns Dr. Zoltan v. Medve, Rozsika und Jbika mitwirken, denen die Rolle von Gyöngyvira und Jbolya zugedacht wurde. Das fernere Programm besteht aus dem Singspiele „A válogatók lepke“, dem Monolog „Az első pongyola“ und der komischen Szene „Pompádour nagysám cicás.“ Für die Vorstellung gibt sich ein sehr reges Interesse kund.

**Elternleid.** Das 9-jährige Söhnchen Laczi des hiesigen Spirituosen-Großhändlers Armin Neumann ging am 30. d. M. mit dem Tode ab. Den tiefbetäubten Eltern wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Das Begräbnis findet heute Donnerstag nachmittag um 5 Uhr statt.

**Bibliothek der Gewerbetreibenden.** Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer gibt den Interessenten zur Kenntnis, daß in der Redaktion des Landesfenats für Gewerblichen- und Handelsunterricht unter dem Titel „Bibliothek der Gewerbetreibenden“ Fachbücher und Musterzeichnungen herausgegeben werden. Diese überaus nützlichen Bücher empfiehlt die Kammer den Gewerbetreibenden umso wärmer, als der Preis derselben so gering ist, daß sie auch durch unbedingte Gewerbetreibende beschafft werden können. Die Bestellungen sind an die Buchdruckerei der „Gebrüder Korvin“ nach Budapest (VI., Revay-utca 14) zu richten.

Zahn-Crème  
**KALODONT**  
Mundwasser



Kaufmanns Nachfolger  
**HECKER & KLUDSKY**  
 Glas- und Porzellanhandlung  
**Széchenyigasse Nr. 11**  
 vis-à-vis dem Casino.  
 Telefon 224.

Grosse Auswahl in billigen u. schönen  
 Glas, Porzellan, Isolan'sche Majolika  
 Alt-Kupfer, Berndorfer-Alpacca Silber  
 Fänge- u. Stehlampen, Bilderrahmen.  
 Elektrische Wolfram-Lampen  
 75% Stromersparniß.

**Neuheit! Fußboden-  
 Stauböl**

Unentbehrlich für Geschäftslokale, Kanzleien,  
 Gasthäuser, Kaffeehäuser u. Krankenhäuser.

1 Kgr. genügt für 10 Quadratmeter.  
 Farb- und geruchlos.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.  
 6847—1911. kig. sz.

### Hirdetmény.

Közhirre teszem, hogy az idej védhimlő  
 oltások és újraoltások a következő időben  
 és helyen fognak foganatosítani:

Az újszülöttek védhimlő oltása és az  
 iskolába nem járó újra oltásra kötelezettek  
 újra oltása f. évi június 6-tól június hó vé-  
 géig minden hét keddeljén és pénteken d.  
 u. 4—5 óra között a városházán, az isko-  
 lába járó újra oltásra kötelezettek újra ol-  
 tása egy az iskola igazgatóságokkal közvet-  
 lenül között tervezet szerint az iskolákban.

Minden oltásra és újra oltásra kötele-  
 zett köteles a kitűzött időben és helyen  
 szappannal és vízzel jól megmosott felka-  
 rokkal megjelenni, vagy a magán orvos ál-  
 tal történt oltást, szintugy az egyéb elfo-

# Klavier

modernster Art, kurz, freizeitig  
 preiswürdig zu verkaufen.  
 Hugo Ringl, Musiklehrer, Lugos, Bembasse 12.

Ein eventuell zwei  
**Sandläufer**  
 auf Federn ruhend, sind sehr  
 preiswürdig zu haben.

Näheres in der Administration dieses Blattes.

gadható okokból történt távolmaradását leg-  
 később az oltás utolsó napján az oltó  
 bizottság előtt igazolni.

Védhimlő oltásra kötelezettek az idén  
 mindazon gyermekek, kik 1910 március 1.  
 1911. február 28. (bezárólag) terjedő idő-  
 közben születtek. Ujra oltásra kötelezettek  
 a törvényhatóság, illetőleg a törvény által  
 mindazon gyermekek, kik 6-ik évet, 12-ik  
 életévét betölti és előtt állanak, vagy azt be-  
 is töltötték, de az utolsó öt évben sem  
 sikeresen be nem oltattak, sem valódi him-  
 lőt nem állottak ki.

A gyermekek beoltatásának elmulasztá-  
 sása a gyermekek beoltatására kötelezet-  
 tekben az 1876. XIV. t.-c. 7. §. illetve az  
 1887. XXII. t.-c. 11. és 12. §-a szerint bün-  
 tetetik.

Lugos, 1911. évi május hó 22.

Dr. Florescu, polgármester-h.

# Joanovics János

Alle Sorten Hanffelle, Drahtfelle, Schnüre, Bindfaden  
 Auflegen und Kürzen von Hanftransmissions-Sellen.

**LUGOS** Werkstätte: Facseterstraße Nr. 77.  
 Lager u. Komptoir: „Poporul“-Palais.

Hanf-, Werk- u. Ökonomie-  
 Seilerwaren:

Wagen-(Heu)-Seile, Garbenbän-  
 der, Ochsenstricke, Halfter,  
 Stränge, Hängematten, Fischer-  
 netze, Pferdenetze etc.

Webgarn, Hanf- u. Jutegurten,  
 Hanfschläuche, Jute (Pack), Ge-  
 webe, Säcke aus Hanf, Leinen  
 und Jute, wasserdichte Plachen,  
 Peitschen, Kotzen und Peitschen-  
 stöcke etc. etc.

Bestellungen nach auswärts  
 prompt.

Für Feinschmecker  
 eines vorzüglichen Kaffees  
 bringe ich hiemit höfl. zur Kenntnis,  
 dass in meinem eigenem Betriebe  
 eine vierfache Mischung  
 feinsten Kaffeesorten dreimal  
 wöchentl. frisch geröstet wird.

Eine einmalige Probe genügt, um sich  
 davon zu überzeugen.

Hochachtungsvoll

**GEORGRAIKOVITS** Delikateffen-  
 handlung  
 Lugos, Eötvöster.

Villanyerőre berendezett cementárugyár,  
 beton-és vasbeton-építkezési vállalat

VASBETONSZERKEZETEK,  
 RABITZ-és ASZFALTMUNKÁLATOK  
 KIVITELE

**"HUNGÁRIA"**  
**LUGOS**

GYÁR és RAKTÁR SAJÁT HÁZBAN  
 BOGSÁNI-UT 14

SÜRGÖNYCÍM:  
 "HUNGÁRIA" CEMENTÁRUGYÁR. TELEFON 178.

Erzeugt und hält am Lager Cementröhren in jeder Dimension für Durchlässe und Kanäle, ferner  
 Cementtröge mit Eiseneinsatz für Gemeinden, Herrschaften u. Private; Kunststein, Cement u. Marmor-  
 imitationen, Stiegenstufen, Zaunsäulen aus Beton, einfache und verzierte Cementplatten, Brunnen-  
 muscheln u. s. w.

Übernimmt jedwede Beton-, Eisenbeton-, Asphalt- und Gyps-Deckarbeiten, wie auch Trockenlegung  
 von feuchten Magazinen.

Verkauf en gros und en detail von Portland und Romancement, Kalk, Gyps, Stuccaturrohr, Isolier-  
 platten, Theer, Carbolineum, feuerfesten Chamotteziegeln, Mörtelsteinstaub u. s. w.

Übernimmt jede Beton- und Eisenbetonbauten.  
 Pläne und Kostenüberschläge werden auf Verlangen bereitwilligst geliefert.